



Richtlinien für Ligenkämpfe LG und LP Stand : 01.10.2015

1. Allgemeines

Alle Teilnehmer am Ligenkampf unterwerfen sich durch ihre Teilnahme den Regeln dieser Richtlinien.

1.1 Ligenkampf auf Landesebene LG / LP

Der Ligenkampf 2015/2016 wird in den Wettbewerben Luftgewehr und Luftpistole ab der Kreisliga vom Oberpfälzer Schützenbund (OSB) als Veranstalter durchgeführt.

Die Siegermannschaft LG / LP der Landesliga ist Landesmeister im jeweiligen Wettbewerb in der offenen Wettkampfklasse.

1.1.1 Ligensystem

Im Ligensystem ist die Ligenhierarchie ersichtlich. Auf- und Abstieg sowie die Zugehörigkeit nach Gauen und regionalen Gegebenheiten sind hier geregelt. Alle Ligenkämpfe sind Mannschaftsmeisterschaften des Deutschen Schützenbundes.

1.1.2 Ligenplan

Im Ligenplan sind die Startmöglichkeiten der einzelnen Vereinsmannschaften geregelt. Er wird jährlich vom Ligaleiter erstellt.

1.2 Sonstige Ligenkämpfe auf Landesebene

In den übrigen Wettbewerben werden vom Landesverband Runden-/Ligenkämpfe mit eigener Ausschreibung ausgetragen.

1.3 Sonstige Rundenkämpfe auf Gauebene.

Rundenkämpfe auf Gauebene, die nicht dem Ligensystem angeschlossen sind, werden vom Gau in eigener Verantwortung organisiert und stehen in keiner Konkurrenz zum Ligensystem. Es ist hier auch kein Übergang möglich. Hier können z.B. für Senioren, Damen, und Mannschaften aller Art Wettkämpfe, die mehr dem Breitensport dienen durchgeführt werden.

2. Veranstalter

Der Ligenkampf wird vom OSB als Veranstalter durchgeführt. Er umfasst alle Kämpfe oberhalb der Gauklassen.

2.1 Ligaleiter

Der Ligaleiter ist für die Durchführung und Abwicklung aller Ligenkämpfe im Landesverband verantwortlich. Er wird von der Landessportleitung bestellt. Er stellt den Ligenplan zusammen, bestimmt ggf. Kampfrichter für einzelne Wettkämpfe, überwacht die Auswertung und den Ergebnisdienst.

2.2 Schiedsgericht

Das vom Landesverband bestellte Schiedsgericht entscheidet über Unregelmäßigkeiten, Streitfälle, Strafen, Sperren und Bußgelder unter Ausschluss des Rechtsweges.

3. Festlegungen

3.1 Klasseneinteilung

Alle Wettkampfklassen werden in einer offenen Mannschaftsklasse gewertet.

3.2 Mannschaftsstärke / Mannschaftswechsel

Die Mannschaftsstärke beträgt 5 Schützinnen / Schützen.

Maximal eine Schützin oder Schütze kann mit Hilfsmittel Pendelschnur bis zur Bezirksoberliga am Ligenwettkampf teilnehmen. Zugelassene Hilfsmittel für Körperbehinderte müssen mit entsprechendem Eintrag im Wettkampfpass versehen sein.

3.2.1. Anschlag

stehend freihändig nach SpO Regel 1.1.2 LG und Regel 2.1 LP.

3.3 Wettkampfzeitraum / Klassenzugehörigkeit

Die Wettkämpfe beginnen im Oktober und zählen für das kommende Sportjahr. Bei Vereinswechsel muss die Mitgliedschaft bei Beginn des Ligenkampfes bereits bestehen. Startberechtigt im Ligawettkampf 2015/2016 sind bis zur Bezirksoberliga Schützinnen und Schützen einschließlich des Jahrgangs 2002, für die Landesliga ab Jahrgang 2001.

3.3.1 Terminplan

Der genaue Terminplan wird jährlich in der OSB-Zeitung und im Internet veröffentlicht. Die Termine sind unbedingt einzuhalten (siehe Anlage).

3.3.2 Wettkampfabwicklung

Die Begegnung zweier Mannschaften muss grundsätzlich an einem Tag und zur selben Zeit auf dem gleichen Stand stattfinden.

Die Mannschaften der Landesligen Luftgewehr und Luftpistole starten gemeinsam.

3.3.3 Wettkampftermin

Als Zeitpunkt für den Wettkampf gilt der zweite Samstag der Terminliste als Wettkampftag. Beginn des Wettkampfes ist dann 17:00 Uhr. Der letzte Schütze jeder Mannschaft muss spätestens eine Stunde nach Wettkampfbeginn im Schießstand sein. Später eintreffende Schützen können nicht mehr starten.

Abweichend können die Heimmannschaft und die Gastmannschaft einen abweichenden Termin im Wettkampfzeitraum des Durchgangs absprechen.

3.4 **Ligenzugehörigkeit.**

Oberhalb der Gauliga kann in jeder Liga nur eine Mannschaft eines Vereines starten. Bei Abstieg einer Mannschaft eines Vereines in eine niedrigere Liga, muss, wenn in dieser Liga eine weitere Vereinsmannschaft ist, diese ebenfalls absteigen usw.

Ausnahme: Kreisligen Luftpistole

3.5 **Auf- und Abstieg**

Der Auf- und Abstieg regelt sich nach dem **Ligenplan**. Die erste Mannschaft jeder Liga muss aufsteigen. Bei Verweigerung muss der Verein in der Gauliga neu beginnen.

3.6 **Startmöglichkeiten**

Von einer niedrigeren Liga kann nach oben beliebig eingesetzt werden. Startet ein Schütze jedoch 2-mal in einer der höheren Ligen, so ist ein Einsatz in der niedrigeren Liga nicht mehr möglich.

Ausnahme: Wird ein Schütze in der Landesliga eingesetzt, so kann er nach zwei Starts an einem Tag noch in der niedrigeren Liga eingesetzt werden.

Der erste und zweite Durchgang kann von jedem Mannschaftsschützen nur einmal geschossen werden. Die Kontrolle erfolgt über die **Berechtigungskarte**. Die Wettkämpfe sind in den jeweiligen Rubriken einzutragen.

In den Kreisligen Luftpistole wird die Mannschaft mit der niedrigeren Mannschaftsnummer wie eine Mannschaft einer höheren Liga betrachtet.

- 3.6.1 Die Ligaordnung des OSB hat für die Mannschaften bis hin zur Landesliga Gültigkeit. Mannschaften der Bundes-, 2. Bundesliga und Bayernliga richten sich nach deren Ligaordnung.

3.7 **Wertung**

In den Kreis- und Bezirksligen gehen die drei besten SchützInnen in die Wertung zum Mannschaftsergebnis ein. Bei den Bezirksoberligen bilden alle 5 SchützInnen das Mannschaftsergebnis. Es erfolgt eine Punktwertung 2 - 1 - 0 im Mannschaftswettbewerb. In der Landesliga erfolgt eine spezielle Wertung. Eine Einzelwertung erfolgt nicht.

3.8 **Vor- und Nachschießen**

Vor- und Nachschießen sind nicht gestattet.

4. **Teilnahme**

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des OSB, die ihre Mitgliedermeldung und Beitragszahlung erfüllt haben.

Schützen, die Mitglied in mehreren Vereinen sind können nur für eine Mannschaft an den Ligenkämpfen des DSB an den Start gehen.

4.1 **Weitere Teilnahme**

Die Teilnahme am Ligenkampf gilt automatisch auch als Meldung für den Ligenkampf des folgenden Jahres.

4.2 **Aufstiegsverpflichtung aus der Gauliga**

Beteiligt sich eine Mannschaft am Ligenkampf der Gauliga, so ist sie auch verpflichtet beim Erreichen der Qualifikation in die nächsthöhere Liga aufzusteigen.

4.3 Zurückziehen von Mannschaften

Zieht ein Verein eine Vereinsmannschaft ohne triftigen Grund vom Ligenkampf zurück, so ist ein Wiedereinstieg der so ausgeschiedenen Vereinsmannschaft nur in der Gauliga möglich. Hierüber entscheidet der Ligaleiter.

4.4 Nichtantreten

Mannschaften, die grundlos zum Wettkampf nicht antreten, werden mit einem Bußgeld von € 50,00 und zusätzlich 2 Punkten Abzug belegt. Die angetretene Mannschaft erhält 2 Punkte und das Durchschnittsergebnis aller ihrer geschossenen Ergebnisse einer Ligasaison (auf den nächsten Ring aufgerundet) gutgeschrieben.

Regelung Landesliga siehe 5.1.7.

4.5 Unvollständiges Antreten

Mannschaften, die mit weniger als 3 Schützen, in den Bezirksoberligen und den Landesligen mit 5 Schützen zum Wettkampf antreten, werden bis zur Bezirksoberliga mit ihrem Gesamtergebnis gewertet. In der Landesliga erhält der Gegner den Wettkampf mit 5:0 Einzelpunkten gewertet.

4.6 Berechtigungskarte

4.6.1 Berechtigungskarte des OSB

Jeder Teilnehmer an den Ligakämpfen LG / LP muss im Besitz einer Berechtigungskarte sein. Diese Berechtigungskarte wird von der OSB-Geschäftsstelle einmal im Sportjahr pro Teilnehmer gegen einen Unkostenbeitrag von € 1,60 ausgestellt.

Sie muss persönlich vom Schützen vor Beginn des Schießens bei jedem Kampf vorgelegt werden und ist vom Mannschaftsführer des Wettkampfgegners abzuzeichnen.

Bei zentralen Wettkämpfen zeichnet der Wettkampfleiter die Berechtigungskarte ab. Ohne Berechtigungskarte ist kein Start möglich.

4.6.2 Berechtigungskarte des DSB

Jeder Ersatzschütze von Vereinen, die an den Ligakämpfen des DSB (Bundes-, 2. Bundesliga, Bayernliga) teilnehmen, muss seine DSB-Berechtigungskarte bei den Ligakämpfen im OSB vorlegen.

5. Durchführung

5.1 Landesligen LG / LP

5.1.1 Zentrale Austragung

Die Landesliga Luftgewehr und Luftpistole trägt ihre Wettkämpfe unter Aufsicht des Landesverbandes im LLZ Pfreimd aus. Es werden an den Wettkampftagen - gemäß Ausschreibung - jeweils 2 Durchgänge geschossen.

5.1.2 Scheiben

Es wird auf elektronischen Scheibenanlagen geschossen.

5.1.3 Setzen der Teilnehmer

Die 5 teilnehmenden Schützen jeder Mannschaft werden nach dem Durchschnittsergebnis ihrer Wettkämpfe gesetzt.

Für den ersten Wettkampf wird das Vorjahresergebnis herangezogen. Dies gilt auch für die Absteiger aus der Bayernliga und die Aufsteiger aus den Bezirksoberligen.

Liegen keine Ligenergebnisse vor, werden die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft bzw. der Bayerischen Meisterschaft herangezogen.

Schützen ohne vorliegendes Ergebnis nach obigen Kriterien werden unten ange-reiht. Bei mehreren Schützen entscheidet das Los.

Der entsprechende Leistungsnachweis von bisher nicht gemeldeten Schützen obliegt dem Verein.

5.1.4. Wertung

Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt also, 5:0, 4:1 oder 3:2

Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Mannschaftspunkte

Die Rangfolge der Tabelle: 1. Mannschaftspunkte

2. Einzelpunkte

3. Direkter Vergleich der mit Mannschafts- und Einzel-punkten ergebnisgleichen Mannschaften

5.1.5 Wettkampfprogramme LG/LP

10 Minuten Probeschießen

40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten mit gemeinsamem Start

Ergebnisgleichheit der Einzelschützen LG/LP wird durch Stechschuss gebro-chen, so dass es immer einen Sieger gibt. Die Stechschüsse erfolgen von ring-gleichen Schützen unmittelbar nach Beendigung des Wettkampfes. Ein Probe-schießen erfolgt nicht. Bei erneutem Gleichstand setzt der Wettkampfleiter einen weiteren Stechschuss an. Nach dem zweiten Stechschuss erfolgt eine Zehntel-wertung.

5.1.6 Anschlag

Stehend freihändig nach Sportordnung Regel 1.1.2 (LG), 2.1 (LP)

5.1.7. Nichtantreten

Mannschaften die zum Wettkampf nicht oder nicht vollständig antreten, werden mit 0:5 Punkten gewertet. Bei verschuldetem Nichtantreten werden zusätzlich 4 Mannschaftspunkte und 10 Einzelpunkte abgezogen.

Diese nicht antretende Mannschaft wird mit einem Bußgeld von € 50,00 belegt.

5.2 Dezentrale Austragung mit gegenseitigen Besuchen

5.2.1 Wettkampfaustragung - Schießleitung

Der Wettkampf ist unter der Schießleitung und Aufsicht der beiden Mannschafts-führer durchzuführen.

5.2.2 Scheiben

Die Scheiben/Streifen stellt der gastgebende Verein. Sie müssen den Stempel des gastgebenden Vereines tragen.

Bei jedem Teilnehmer ist der Beginn und das Ende der Schießzeit auf der 1. Wettkampfscheibe zu vermerken.

Die Scheiben müssen bis zum Abschluss des Ligenkampfes aufgehoben wer-den.

Der Ligaleiter hat das Recht, die beschossenen und ausgewerteten Scheiben zur Nachkontrolle anzufordern.

5.2.3 Wertung

Die Wertung erfolgt unmittelbar beim Wettkampf. Strittige Schüsse werden mit dem Schusslochprüfer gewertet. Vom DSB zugelassene Auswertemaschinen dürfen verwendet werden entsprechend der Sportordnungsregel.

5.2.4 Schusszahlen/Schießzeit

40 Schuss auf durchlaufend nummerierte Scheiben oder Scheibenstreifen.

Luftgewehr 1 Schuss pro Scheibe

Luftpistole bis zu 5 Schuss pro Scheibe.

Die Gesamtschießzeit (Vorbereitung/Probe + Wettkampf) beträgt mit Zuanlagen 75 Minuten, für alle anderen Systeme 65 Minuten.

5.2.5 Meldung der Ergebnisse - Wettkampfbericht

Ergebnislisten müssen spätestens 3 Tage nach dem vorgegebenen Termin beim Ligaleiter eingegangen sein.

Die Ergebnislisten bestehen bei jedem Wettkampf aus drei Vordrucken:

- a) rot erhält der Ligaleiter.
- b) weiß erhält der Gastgeber,
- c) grün behält der Gastverein,

Die Ergebnisse können im laufenden Wettbewerb über das Onlinemeldesystem des OSB gemeldet werden. Das Meldeverfahren und die Zugangsdaten erhalten die Mannschaftsführer vom Ligaleiter zugestellt. Die Originalwettkampflisten (rot) werden am Ende der Wettkämpfe gesammelt vom Mannschaftsführer an den Ligaleiter geschickt.

5.2.6 Verspätete Meldungen

Wenn Ergebnislisten nicht fristgerecht eingesandt oder abgegeben werden wird die verantwortliche Mannschaft für diesen Wettkampf vier Punkten Abzug bestraft und im Wiederholungsfalle aus der Wertung genommen.

5.3 Aufgaben der Mannschaftsführer

Der Ergebniszettel ist von beiden Mannschaftsführern zu unterzeichnen. Jeder Mannschaftsführer ist für die Eintragungen mitverantwortlich. Das Ergebnis und die ordnungsgemäße Durchführung werden hiermit bestätigt. Nachträgliche Reklamationen sind nicht mehr möglich.

Die Wertungsblätter müssen sauber leserlich und vollständig ausgefüllt werden.

Bei fehlenden Eintragungen (Vereinsnamen, Vereinsnummer) bzw. fehlender oder falscher Liga-Nr. wird die Heimmannschaft für diesen Kampf nicht gewertet.

Die Berechtigungskarte jedes Schützen muss dem gegnerischen Mannschaftsführer zur Kontrolle und Abzeichnung vorgelegt werden.

Beschwerden, Einsprüche oder Unregelmäßigkeiten sind sofort schriftlich an den Ligaleiter zu melden.

6. Disziplinarmaßnahmen

Disziplinarmaßnahmen werden vom Ligaleiter bzw. vom Schiedsgericht verhängt:

6.1 Unberechtigter Start

6.2 Ungerechtfertigtes Nichtantreten

6.3 Aufstiegsverweigerung

7. Allgemeine Bestimmungen

- 7.1** Für die Durchführung des Ligenkampfes ist, soweit nicht anders bestimmt, die Sportordnung des DSB maßgebend.
- 7.2** Einsprüche, die in der Regel schriftlich einzubringen sind, werden von einem durch den Landesverband fallweise aufzustellenden Schiedsgericht behandelt und von diesem bei Ausschluss des Rechtsweges endgültig entschieden.
- 7.3** Die Einspruchsgebühr beträgt jeweils € 50,--. Die Einspruchsgebühr ist dem Einspruch beizulegen. Bei der Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr.
- 7.4** Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.
- 7.5** Alle vorherigen Richtlinien und Ausschreibungen für Ligenkämpfe treten hiermit außer Kraft.

Oberpfälzer Schützenbund e.V.

01.07.2015

Ludwig Mayer
Landessportleiter

Peter Lugbauer
Ligaleiter

Ligaleiter: Peter Lugbauer – Lilienhöhe 7 – 93426 Roding

Anlage zu den Richtlinien für die Rundenwettkämpfe LG / LP

1. Zeitplan Ligenkampf 2015/2016

1.1 Landesliga

Luftpistole	Start	Kampf 1 - 6	09:00	12:30
Luftgewehr	Start	Kampf 1 - 6	10:30	14:00
Luftpistole	Start	Kampf 7	10:00	
Luftgewehr	Start	Kampf 7	13:00	

	Termin	Mannschaftspaarungen			
Kampf 1	18.10.2015	1:2	3:6	4:8	5:7
Kampf 2		6:5	7:8	3:1	2:4
Kampf 3	15.11.2015	7:3	1:4	2:5	8:6
Kampf 4		3:8	6:2	4:7	5:1
Kampf 5	21.02.2016	7:2	5:8	1:6	4:3
Kampf 6		4:6	3:5	2:8	7:1
Kampf 7	06.03.2016	4:5	8:1	6:7	2:3

Siegerehrung LP nach Ligacup
Siegerehrung LG nach Ligacup

1.2 Ligen mit 4 Mannschaften

Kampf Nr.	Termin bis	Mannschaftspaarungen	
Kampf 1	11.10.2015	1:2	3:4
Kampf 2	29.11.2015	2:3	4:1
Kampf 3	17.01.2016	4:2	1:3
Kampf 4	31.01.2016	2:1	4:3
Kampf 5	21.02.2016	3:2	1:4
Kampf 6	06.03.2016	2:4	3:1

1.3 Ligen mit 6 Mannschaften

Kampf Nr.	Termin bis	Mannschaftspaarungen		
Kampf 1	11.10.2015	1:2	3:4	5:6
Kampf 2	29.11.2015	2:3	4:5	6:1
Kampf 3	17.01.2016	4:6	5:2	1:3
Kampf 4	31.01.2016	5:1	4:2	6:3
Kampf 5	21.02.2016	2:6	1:4	3:5

1.4 Ligen mit 8 Mannschaften

Kampf Nr.	Termin bis	Mannschaftspaarungen			
Kampf 1	11.10.2015	1:2	3:6	4:8	5:7
Kampf 2	29.11.2015	3:1	2:4	6:5	7:8
Kampf 3	17.01.2016	7:3	4:1	5:2	8:6
Kampf 4	31.01.2016	8:3	1:5	2:6	4:7
Kampf 5	21.02.2016	3:4	5:8	6:1	7:2
Kampf 6	06.03.2016	6:4	3:5	7:1	8:2
Kampf 7	20.03.2016	2:3	4:5	6:7	1:8

1.5 Ligen mit 10 Mannschaften

Kampf Nr.	Termin bis	Mannschaftspaarungen				
Kampf 1	11.10.2015	1:2	3:4	5:7	8:6	9:10
Kampf 2	08.11.2015	3:1	4:2	6:5	9:7	10:8
Kampf 3	29.11.2015	1:4	2:5	8:3	9:6	7:10
Kampf 4	20.12.2015	5:1	3:2	4:7	8:9	10:6
Kampf 5	17.01.2016	1:6	2:8	7:3	4:9	5:10
Kampf 6	31.01.2016	7:1	6:2	9:3	5:8	10:4
Kampf 7	21.02.2016	1:8	2:9	4:5	7:6	10:3
Kampf 8	06.03.2016	9:1	3:5	8:7	6:4	10:2
Kampf 9	20.03.2016	2:7	6:3	5:9	4:8	1:10

1.6 Ligen mit Mannschaft „ohne Gegner“

Bei diesen Ligen wird der Wettkampf gegen die Mannschaft „ohne Gegner“ nicht ausgetragen. Der Durchgang wird mit 2 Punkten und dem Durchschnittsringergebnis bewertet.